

# Research at a Crossroads?

## Einladung zu einer Medienkonferenz: «Verdammte Forschung?»

**30. November 2010, 13.00 Uhr – 14.15 Uhr  
Congress Center, Messeplatz 21, 4058 Basel**

Rund achtzig Spitzenforscher aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Grossbritannien erörtern am 29./30. November 2010 in Basel an einer zweitägigen Konferenz Bedeutung und Perspektive von Tierexperimenten in der Grundlagenforschung im Life Science Bereich sowie deren gesetzliche Rahmenbedingungen. In der Politik – national und europaweit – werden die Bedingungen für Tierexperimente zunehmend verschärft. Das EU-Parlament hat erst gerade im September dieses Jahres eine neue Tierschutzrichtlinie verabschiedet, welches in der anhaltenden Debatte um Tierschutz und tierexperimentelle Forschung als Meilenstein gilt. Während die neuen Gesetze teilweise das Wohlbefinden und die artgerechte Haltung der Tiere verbessern, gilt die Sorge der Forschenden dem Umstand, dass sie auch viele Regelungen enthalten, welche die Forschung massiv behindern, ohne jedoch das Wohl der Versuchstiere signifikant zu verbessern.

«Research at a Crossroads?» ist die erste internationale Expertentagung, die sich kritisch mit den jüngsten Strömungen in der Tierschutz-Rechtsprechung und -Gesetzgebung auseinandersetzt. Im Fokus stehen dabei auch Konsequenzen, die sich aus dem sogenannten «Zürcher-Urteil» ergeben und mit dem Anfang Oktober 2009 weltweit erstmals ein Tierversuch in der Grundlagenforschung in oberster richterlichen Instanz gestoppt wurde.

Die Ergebnisse dieser Konferenz werden am 30. November auf einer Medienkonferenz präsentiert. Als «*Basler Deklaration*» wird in einem Aufruf zu mehr Verantwortung an Wissenschaft und Gesellschaft zusammengefasst, was die Forschenden während der zweitägigen Veranstaltung gemeinsam erarbeitet haben. Im Anschluss folgt eine Fragerunde, bei der Ihnen die Co-Chairs der einzelnen Workshops Red und Antwort stehen werden.

**Wir würden uns sehr freuen, Sie auf der Pressekonferenz begrüßen zu dürfen. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 26. November per Fax-Antwort (044 365 30 80) oder per E-Mail an [info@forschung-leben.ch](mailto:info@forschung-leben.ch).**

Kontaktperson: Astrid Kugler, Geschäftsführerin von «Forschung für Leben»  
Tel. +41 (0) 44 365 30 93, [kugler@forschung-leben.ch](mailto:kugler@forschung-leben.ch)

«Forschung für Leben», Münchhaldenstrasse 10, Postfach, 8034 Zürich  
T +41 (0)44 365 30 93, F +41 (0)44 365 30 80, [kugler@forschung-leben.ch](mailto:kugler@forschung-leben.ch)

Senatskommission für Tierexperimentelle Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)  
co/ FB Biologie Uni Marburg, Karl von Frisch Str. 8, 35043 Marburg

## Programm der Medienkonferenz

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. <b>Prof. Dr. Michael Hengartner</b><br/>Co-Tagungspräsident<br/>«Research at a Crossroads?»<br/>Dekan der Mathematisch-<br/>Naturwissenschaftlichen Fakultät<br/>Universität Zürich,<br/>Präsident «Forschung für Leben»</p> | <p><i>Begrüssung / Ausgangslage und<br/>Lösungssuche/ Ergebnisse einer gfs-Studie<br/>über die Bedingungen, unter denen<br/>Tierversuchs-Forschende an Schweizer<br/>Hochschulen arbeiten: Aufarbeitung des<br/>Bundesgerichtsentscheids</i></p> |
| <p>2. <b>Prof. Dr. Rolf Zeller</b><br/>Development Genetics DKBW<br/>Universität Basel</p>   | <p><i>Ergebnisse der wissenschaftlichen und<br/>ethisch-rechtlichen Betrachtungen zu<br/>Primaten, gentechnisch veränderten Tieren<br/>und dem Nutzen in der Grundlagenforschung</i></p>   |
| <p>3. <b>Prof. Dr. Stefan Treue</b><br/>Co-Tagungspräsident<br/>«Research at a Crossroads?»<br/>Director, German Primate Center<br/>Head, Cognitive Neuroscience<br/>Laboratory<br/>German Primate Center<br/>Göttingen</p>        | <p><i>Die Basler Deklaration:<br/>Ein Aufruf zu mehr Verantwortung in<br/>Wissenschaft und Gesellschaft</i></p>  |

Folgende Forscher und Forscherinnen stehen für die Beantwortung von Fragen bereit:

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Prof. Dr. Burkhard Becher</b><br/>Institut für Neuroimmunologie,<br/>Universität Zürich</p>               | <p><i>Co-Chair Workshop<br/>The relevance of animal studies for the clinic</i></p>          |
| <p><b>Prof. Dr. Hans-Peter Schreiber</b><br/>em. Prof. für Ethik / ETH Zürich</p>                               | <p><i>Co-Chair Workshop<br/>The ethical, scientific and legal status of<br/>animals</i></p> |
| <p><b>Prof. Dr. Hans-Jörg Scherberger</b><br/>Dept. of Neurobiology<br/>German Primate Center<br/>Göttingen</p> | <p><i>Co-Chair Workshop<br/>Primates</i></p>  |
| <p><b>Dr. Johannes Wilbertz</b><br/>Center for Transgene Technologies<br/>Karolinska Institute, Schweden</p>    | <p><i>Co-Chair Workshop<br/>Transgenic animal models</i></p>                                |
| <p><b>Dr. Marisa Jaconi</b><br/>Department of Pathology and<br/>Immunology<br/>Université Genève</p>            | <p><i>Co-Chair Workshop<br/>Science Communication</i></p>                                   |

Anmeldetalon:

**Medienkonferenz «Verdammte Forschung?»**

Dienstag, 30. November 2010, 13:00 – 14:15 Uhr

- Ich melde mich gerne für diese Medienkonferenz an.
- Ich muss mich leider entschuldigen.

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Medium: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bitte bis spätestens Dienstag, 26. November 2010 an- oder abmelden auf  
Tel.: 044 365 30 93  
Fax: 044 365 30 80  
E-Mail: [info@forschung-leben.ch](mailto:info@forschung-leben.ch)**

**Vielen Dank!**